

Meine Erfahrung mit dem SYMPRO Prothesenreinigungsgerät

Automatische Prothesenreinigung, und es funktioniert!

Ein Erfahrungsbericht von Christopher Tuxford
Zahnarzt aus Hochstetten

Herbst 2017, Messe Stuttgart

„Volle Gänge, viele Stände, fast schon Reizüberflutung! Alles neu, alles toll und alles TEUER. Doch dann, beim Vorbeigehen, sehe ich was aus dem Augenwinkel. Klein, weiß-grau, unspektakulär und dennoch etwas Besonderes. Erst jetzt merke ich, dass es der Renfert Stand ist, an dem ich stehengeblieben bin. Laborzeug! Bin Zahnarzt! Aber was ist das?

Die freundliche Antwort kommt auf den Punkt: SYMPRO Prothesenreinigungsgerät, auch oder gerade für die Praxis. Hey Klasse, sowas in Groß hat das Labor. Dauert 2–3 Stunden, bis die Zähne wieder da sind. Sehen dann allerdings aus wie neu. Also frage ich nach. 20–40 Minuten Rei-

nigungszeit, maschinelles Nachpolieren ist nicht unbedingt notwendig. Wow, und das soll funktionieren? OK, der Preis ist günstiger als gedacht.

In der Zeit, bis das Gerät geliefert wurde, habe ich erst mal recherchiert. Klingt mal alles positiv. Vor allem die Idee eines Zahntechnikermeisters im Netz, der mit dem Gerät eine günstige Prothesenreinigung für Altersheime anbietet, finde ich gut.

Dann endlich die ersten Testläufe. Und tatsächlich – mit 20–40 Minuten, je nach Verschmutzung, kann man doch sehr gute Ergebnisse erzielen, die dem professionellen Aufbereiten im Labor sehr nahe kommen. Ideal um den Zahnersatz

zeitgleich zur PZR zu reinigen und den Patienten mit sauberen Zähnen zu verabschieden.

Mittlerweile kann man sagen, dass ca. 80% der Prothesenreinigungen in der Praxis bleiben. Das Gerät hat sich inzwischen in den Praxisalltag integriert und funktioniert zuverlässig.“

März 2018

„Mittlerweile sieht man die vor Monaten gereinigten Prothesen wieder. Es sind keine verstärkten Ablagerungen zu erkennen, die auf evtl. entstandene Mikro-
rauhigkeiten hinweisen würden. Die Reinigung wird zwischenzeitlich auch direkt von den Patienten mit Raucherverfärbungen angesprochen und verlangt.“

Unterkieferprothese vor der Reinigung



Unterkieferprothese (bukkale Ansicht) nach 20 Minuten Reinigung





Unterkieferprothese mit massiven basalen Ablagerungen



Unterkieferprothese nach 20 Minuten Reinigung



Oberkieferprothese mit hartnäckigen Ablagerungen vor erstmaliger Reinigung



Oberkieferprothese nach 40 Minuten Reinigung

Der Plan, das Gerät für regelmäßige Reinigungen der Prothesen von Senioreneheimbewohnern zusätzlich einzusetzen, scheitert momentan noch an der Logistik. Bedarf ist da, nur ob das dann auch bezahlt werden wird, wird sich zeigen.“

Herbst 2018

„Mittlerweile ist ein Jahr vergangen. Außer bei neuen Patienten sind kaum noch Prothesen mit massivem und damit längerem Reinigungsbedarf von > 20 Min. vorhanden.“

Fazit

„Die Prothesenreinigung dauert nur noch < 20 Minuten und ist während einer halben PZR problemlos zeitlich unterzubringen.“

Selbst im Seniorenheim gibt es diesbezüglich kaum noch neue Herausforderungen. Außer, wie hier bei einem neuen Bewohner. Bei einem Routinebesuch im Heim wurde mir der ZE gezeigt. Das Personal hatte zuvor mit allen möglichen Mitteln versucht, die Prothesen zu reinigen und hat es dabei wohl etwas zu gut gemeint. Leider haben die Verblendungen sehr darunter gelitten. Auf Wunsch der Angehörigen sollten die Prothesen jedoch nicht im Dentallabor aufbereitet werden, um Kosten zu sparen. Endlich gab es mal wieder eine Herausforderung.“

Die Herausforderung

„Der über Jahre angelagerte Zahnstein war so hartnäckig, dass die Reinigung

zwar deutlich länger als bei einer Standardverschmutzung dauerte, aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Einen solchen Aufwand, bei dem keine Handarbeit notwendig ist, lass ich mir mit 30€ bezahlen. Die Abrechnungsbeispiele des Herstellers sind dafür sehr hilfreich.“

Fazit nach einem Jahr

„Ich würde mir das SYMPRO Prothesenreinigungssystem jederzeit wieder in die Praxis holen.“

Christopher Tuxford

November 2018